



# TARIFINFO 2011/12 – 08 zur Entgeltrunde TV-N

Berlin, 15. Februar 2012

**TV-N Berlin** (BVG und BT)

## **Tarifkommission beschließt Warnstreik** **am Samstag, 18. Februar 2012**

Die ver.di-Tarifkommission für die BVG/BT hat in ihrer heutigen Sitzung das vorliegende Angebot der Arbeitgeberseite einstimmig als unzureichend abgelehnt. Es ist bislang nicht gelungen, sich in sechs Verhandlungsrunden anzunähern. Daher werden die Beschäftigten deutlich machen, dass ihre Geduld erschöpft ist. Die Tarifkommission hat nach intensiver Diskussion einstimmig beschlossen, ein erstes Zeichen zu setzen. So ruft ver.di die Beschäftigten im **Fahrdienst BVG/BT** zu einem Warnstreik am kommenden Samstag, dem 18. Februar 2012 auf.

**Der Warnstreik wird von Betriebsbeginn - etwa 4.00 Uhr - bis zum Abend - ca. 19.00 Uhr dauern.**

Die Tarifkommission hat bewusst den Samstag für eine erste Streikaktion gewählt, um die Auswirkungen für die Fahrgäste in Grenzen zu halten. Gleichwohl soll mit dem Warnstreik ein deutliches Zeichen gesetzt werden.

### **Hintergrund:**

Das Angebot der Arbeitgeber beinhaltet über die geplante Laufzeit von drei Jahren Steigerungen von insgesamt 4,9 Prozent. Bezogen auf eine 39 Stundenwoche für die Einkommensgruppe 5 (Referenzgruppe, z.B. Busfahrer/in) bedeutet das für eine/n Neubeschäftigten (EG 5, Stufe 1):

2012 Steigerung 2,3 Prozent - mtl. 42,01 € Brutto  
2013 Steigerung 1,3 Prozent - mtl. 24,29 € Brutto  
2014 Steigerung 1,5 Prozent - mtl. 28,39 € Brutto

Für eine/n seit mehr als 16 Jahren Beschäftigten (EG 5, Stufe 5) bedeutet das:

2012 Steigerung 2,3 Prozent - mtl. 46,53 € Brutto  
2013 Steigerung 1,3 Prozent - mtl. 26,90 € Brutto  
2014 Steigerung 1,5 Prozent - mtl. 31,45 € Brutto

Für unsere „Altbeschäftigte“ bei einer Arbeitszeit von 36,5 Stunden in der Woche, verringert sich der Betrag entsprechend.

Sowohl die ver.di-Verhandlungs- als auch die Tarifkommission haben dieses Angebot als viel zu gering bewertet, da es noch nicht einmal annähernd die Inflationsverluste ausgleiche. ver.di hat sich bereits in der Tarifrunde 2010 mit der Arbeitgeberseite auf einen sehr moderaten Abschluss von 3 Prozent bei einer Laufzeit von 24 Monaten geeinigt. In der Tarifrunde 2012 erwartet die Gewerkschaft den Inflationsausgleich und einen Zusatz. Diese Forderung wurde so formuliert, um viel Spielraum für Verhandlungen zu lassen.

ver.di wird den **nächsten Verhandlungstermin am kommenden Montag, 20. Februar 2012** wahrnehmen und erwartet, dass die Arbeitgeber endlich ein verhandlungsfähiges Angebot unterbreiten.

Nähere Informationen erhaltet ihr bei euren Vertrauensleuten und den örtlichen Streikleitungen.